

GRAFENSCHLAG

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Marktgemeinde Grafenschlag

Ausgabe 112 | Juni 2015



Grafenschlager Ehrenring für Franz Gretz

Robert Hafner wird neuer Kernlandobmann

20 Jahre Gesunde Gemeinde Grafenschlag

Ergebnisse der Jagdausschusswahlen

Da pro Jagdgenossenschaft nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, fand keine Wahl statt.

Bei der konstituierenden Sitzung am 22. April 2015 wurden gewählt: (nach der Reihenfolge des Wahlvorschlages)

für die Genossenschaftsjagd Kleinnondorf

Obmann: Zeillinger Gerhard
 Obmannstv.: Heiderer Franz
 Mitglieder: Krapfenbauer Michael jun.
 Schönhofer Johann
 Rathbauer Martin
 Brock Johann
 Honeder Franz

für die Genossenschaftsjagd Langschlag

Obmann: Schönhofer Andreas
 Obmannstv.: Huber Johannes
 Mitglieder: Eigner Johann
 Gaderer Erich
 Meneder Josef
 Fichtinger Herbert
 Neuwirth Josef

für die Genossenschaftsjagd Grafenschlag - Schafberg

Obmann: Rosenmaier Dietmar
 Obmannstv.: Vogl Alfred
 Mitglieder: Meneder Beatrix
 Bock Herbert
 Krapfenbauer Stefan
 Meneder Josef
 Gerstbauer Johann

für die Genossenschaftsjagd Kaltenbrunn

Obmann: Tüchler Franz
 Obmannstv.: Ratheiser Franz
 Mitglieder: Fragner Leopold
 Hofbauer Martin
 Wagner Georg
 Fichtinger Gerald
 Hofbauer Gerhard

Vorgangsweise bei Verdacht auf Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit, die für Tier und Mensch ungefährlich ist. Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **meldepflichtig**.

Die Pflanzenseuche Feuerbrand wird durch das Bakterium *Erwina amylovora* hervorgerufen und verursacht große Schäden vor allem an Apfel- und Birnbäumen sowie an bestimmten Ziergehölzen.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen:

Birne, Quitte, Weißdorn, Rotdorn, Zwergmispel, Apfel, Felsbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere, Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel und Wollmispel



Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie niemals verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile!
2. Informieren Sie umgehend Ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen:
 - Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht: kein weiteres Vorgehen
 - Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand: Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt dürfen nur von eingeschulten Personen durchgeführt werden.
6. Eine Nachkontrolle der Bestände erfolgt vier Wochen bzw. ein Jahr später durch den Beauftragten der Gemeinde.



*Bürgermeister
Robert Hafner*

**Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!**

Um die Lebensqualität einer Gemeinde auf hohem Niveau zu halten, bedarf es der Mitarbeit vieler Freiwilliger. Dieser Einsatz wird auch vom Land NÖ sehr geschätzt, es werden Ehrenpreise und Auszeichnungen verliehen. Die Freiwillige Feuerwehr wurde für ihr 140-jähriges Bestehen und den Einsatz bei der Eiskatastrophe ausgezeichnet.

In unserer Gemeindeblasmusikkapelle kam es heuer zu einem Vorstandswechsel. Für seine vorbildliche langjährige Tätigkeit als Obmann wurde Franz Gretz der Ehrenring der Marktgemeinde Grafenschlag verliehen. Für sein langjähriges Wirken als Obmannstellvertreter erhielt Dr. Martin Scheikl die goldene Ehrennadel überreicht.

Im Rahmen der Bioem in Großschönau wurden seitens der Dorferneuerung NÖ die besten Freiwilligen geehrt. Für sein vielseitiges Engagement in verschiedenen Vereinen und als Kirchenrat wurde heuer Altbürgermeister Engelbert Heiderer ausgezeichnet.

Ich gratuliere allen Geehrten recht herzlich zu den verdienten Auszeichnungen und bedanke mich für ihren beispielhaften Einsatz in unserer Gemeinde.

Einige Vorhaben für 2015 beginnen in den nächsten Wochen. In Kaltenbrunn starten die Asphaltierungsarbeiten beim Trierhaus.

In der Ortschaft Bromberg werden nach Abschluss der Kanalarbeiten unter Mithilfe der Kanalgenossenschaft die Straßen wieder hergestellt.

Geplant ist weiters in Langschlag die Ortsdurchfahrt mit einer Verschleißdecke zu versehen, um die großen Unebenheiten auszugleichen.

Ich darf der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag zum 140. Geburtstag nochmals herzlich gratulieren. Dem Kommando und den Kameraden danke ich für die professionelle Vorbereitung der Abschnittsbewerbe, des Abschnittsfeuerwehrtages und unseres Feuerwehrfestes. Unserer Musikkapelle herzlichen Dank für die musikalische Begleitung. Ich bedanke

mich für diesen großartigen Einsatz und die Zusammenarbeit der Vereine.

Unseren Kindern wünsche ich einen erfolgreichen Abschluss des Schuljahres und erholsame Ferien, den Landwirten gutes Erntewetter und allen schöne und erholsame Urlaubstage.

Euer Bürgermeister
Robert Hafner

Trinkwasseruntersuchung

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung ist die Marktgemeinde dazu verpflichtet, die Abnehmer einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers zu informieren:

Das Reinwasser der Wasserversorgungsanlage Grafenschlag entspricht laut Wasseruntersuchungsbericht des WSB-Labors vom 24. Februar 2015 im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die bakteriologische Untersuchung ergab keinen Nachweis von Fäkalien.

Parameter	Dim	Wert
Temperatur	°C	6,7
pH-Wert		7,8
El.Leitfähigkeit (g20; mit Temp. Komp.)	µS/cm	222
UV-Durchlässigkeit (254nm, d010cm)	%	73
Färbung (436nm)	1/m	0,07
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	1,79
Karbonathärte	°dH	5
Gesamthärte (berechnet)	°dH	5,8
Permanganatindex	mg/l O ₂	<0,5
Ammonium	mg/l	<0,02
Nitrit	mg/l	<0,006
Nitrat	mg/l	17,3
Chlorid	mg/l	3,2
Sulfat	mg/l	13,3
Chlorit	mg/l	<0,02
Chloridioxid	mg/l	0,19
Kalzium	mg/l	37,8
Eisen	mg/l	<0,026
Kalium	mg/l	1,5
Magnesium	mg/l	2,3
Mangan	mg/l	<0,006
Natrium	mg/l	6,6
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	5
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	3
Escherichia coli (in 250 ml)		0
Coliforme Keime (in 250 ml)		0
Enterokokken (in 250 ml)		0
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)		0
Clostridium perfringens (250 ml)		0

Stopp Littering - Helfer für eine saubere Gemeinde

Was ist Littering?

Littering ist das achtlose Wegwerfen von Müll in der Umgebung. Es verursacht ökologische, finanzielle und soziale Probleme sowie natürlich auch erhebliche Kosten.

Gründe für Littering?

- Bequemlichkeit
- Gleichgültigkeit
- Provokation
- Unwissen
- mangelnde Verantwortung

Muss das sein?

Auch in unserem Gemeindegebiet kommt Littering besonders im Frühjahr zum Vorschein. Sogar an den Sammelstellen, wo z.B.: Glas, Dosen oder Altkleider gesammelt werden, bleiben oft diverse Transportverpackungen wie Plastiksackerl oder Kartons achtlos liegen. Wir bitten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die solche „Entsorgungsmethoden“ anwenden, diese zu unterlassen. Nehmen Sie bitte Ihren Verpackungsmüll wieder mit nach Hause und sammeln Sie in diesen wieder Ihre Dosen und Gläser zum neuerlichen Entsorgen.

In den letzten Jahren sammelten schon unsere Schulkinder oder diverse Dorfgemeinschaften den Müll der anderen in unserem schönen Gemeindegebiet, an Straßen- und Waldrändern und auf öffentlichen Plätzen ein.

Heuer machten sich freiwillig **Sabine Dornhackl** mit ihren Töchtern **Valentina** und **Liliane** sowie **Johanna Weinmann** auf den Weg um die Umgebung von Kleingöttfritz vom Abfall und unliebsamen Unrat zu entfernen.

Den Kindern machte es zwar Spaß, doch fragen sie sich, ob es wirklich notwendig ist, diverse Dinge so einfach in die Natur zu schmeißen.



Kindergartenjahr neigt sich dem Abschluss

Seit dem Faschingsfest hat sich wieder einiges getan.

Am Aschermittwoch hatten wir Besuch vom Pfarrer Krzysztof Kowalski, der uns einiges über das Aschenkreuz erzählte und erklärte.

Am Freitag vor den Osterferien feierten beide Gruppen das Osterfest, bei dem der krönende Höhepunkt natürlich die Nesterlsuche war.

Im April übergaben Monika Neuwirth (Obfrau des Elternvereins) und Ulrike Gatterer (Kassiererin des Elternvereins) den Kindern eine Bildungsmaterialspende – in der Höhe von 200 Euro!

VIELEN LIEBEN DANK!



Im Mai besuchten wir, im Rahmen des Projekts „Apollonia 2020“ Zahnarzt Dr. Kolenz in seiner Ordination in Ottenschlag.

Am 19. Mai fand der 2. Elternabend statt, bei dem uns Michael Ettenauer (Fachabteilung St. Pölten) einen sehr informativen Vortrag zum Thema „Schmetterling & Pandabär“ präsentierte.

Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme!

In ein paar Wochen ist das Kindergartenjahr 2014/2015 vorbei, trotz alledem haben wir noch einiges am Programm:

- Mitmachtheater „Schmetterling & Pandabär“ (passend zum Elternabend)
- Ausflug zum Wurmhof
- Schultaschenfest im Kindergarten und Volksschulbesuch
- viele Geburtstagsfeiern
- Kindergartenfest
- Teilnahme an der Abschlussmesse

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns schon jetzt auf das nächste Kindergartenjahr.

Ein Schuljahr geht zu Ende

Ein Schuljahr voller Aktivitäten neigt sich dem Ende zu. Als „Gesunde Volksschule“ lag unser Schwerpunkt heuer in der Suchtprävention. Neben den bekannten Suchtmitteln können auch Computerspiele, Fernsehen und Handys süchtig machen. Nur Reflexion und Information über den Gebrauch der Medien können ungesunder, übermäßiger Nutzung entgegenwirken. Alexander Schmelzer aus Wien arbeitete mit den beiden Klassen zum Thema „Safer Internet“. Neben den mehrstündigen Schüler-Workshops wurde auch ein zum Schwerpunkt passender Elternabend angeboten. Im pädagogischen Theaterstück „Fenstergucker“ vom Team Sieberer wurde dieses wichtige Anliegen auf spielerische, kindgerechte Art ebenfalls nähergebracht.

Natürlich führten wir auch die Schwerpunkte der Vorjahre wie bewegte Pausen, wöchentliche gesunde Jausen, Teilnahme am Ugotchi-Bewegungsprogramm und dergleichen weiter. Neben den Turnstunden förderten auch der ganzjährige Schwimmunterricht und das Eislaufen im Winter die Bewegungsfreude. Ein Highlight für die Kinder war die Speed4Challenge Ende September in unserem Turnsaal.

Vor den Osterferien luden die Schüler und Schülerinnen zu einem bunten „Oster - Allerlei“ in den Turnsaal ein. Die sehr zahlreich erschienenen Gäste wurden dabei auf eine Reise in das „Land der Osterhasen“ entführt. Osterhase, Hahn und Henne stellten sich dem Publikum in lustigen Reimen oder Liedern, teilweise auch in englischer Sprache, vor. Wie aus einem Ei ein Küken schlüpft, und was passiert, wenn die Osterhasen streiken, wurde in zwei lustigen Theaterstücken dargebracht. Dazwischen gab es fröhliche Osterlieder. Das Publikum belohnte die gelungenen Darbietungen mit reichlich Applaus. Im Anschluss sorgte der Elternverein für eine gemütliche Osterjause.

Wie jedes Jahr gestalteten wir auch heuer wieder in bewährter Weise Messfeiern zum Schulanfang, Erntedankfest, am ersten Adventsonntag, die Kindermesse und den Vorstellungsgottesdienst mit Liedern, Texten und Rollenspielen.

Die Heilige Kommunion empfangen heuer erstmals Leonie Zeller, Melanie Leutgeb, Julia Stummer, Christian Heiderer und Niklas Vogl in einem von uns festlich umrahmten Feierngottesdienst.



In den letzten Schulwochen dürfen sich die Kinder noch auf folgende Aktivitäten freuen: Ausflug in die Wachau mit Schifffahrt, Musicalbesuch „Afrika“ in Ottenschlag, Preisverleihung des Raika-Malwettbewerbs und das Schulschlussfest am vorletzten Schultag.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Lehrerinnen erholsame Ferien nach einem arbeitsreichen Schuljahr.



„Eine schreckliche Familie“ im Hoftheater

Heuer steht wieder ein Schwank von Norbert Größ am Spielprogramm. „Eine schreckliche Familie“ wird von der Theatergruppe Grafenschlag im Hoftheater im Gasthaus Bauer aufgeführt.

Die Vorstellungstermine sind:

Freitag, 26. Juni 2015	20:00 Uhr
Samstag, 27. Juni 2015	20:00 Uhr
Sonntag, 28. Juni 2015	19:00 Uhr
Freitag, 3. Juli 2015	20:00 Uhr
Samstag, 4. Juli 2015	20:00 Uhr
Sonntag, 5. Juli 2015	15:00 Uhr

Kartenvorverkauf: Erwachsene 6.- Euro
Kinder (bis 12 Jahre) 3.- Euro
Reservierungen unter der Tel.: 0664 296 33 18

Die mitwirkenden Personen:

Leonhard Scheikl: Hubert Schoisswohl, mittelloser Klopapiervertreter

Bettina Weber: Claudia Prybil-Schoisswohl, seine erst jüngst vermählte Gattin

Johann Lippert: Gottlieb Prybil, ihr Vater, todgeweihter Hypochonder

Herta Mathes: Aurelia Prybil, jungfräuliche Schwester von Gottlieb

Georg Walter: Direktor Julius Redlich, Arzneimittel-fabrikant und Claudias Chef

Gabi Walter: Susanne Redlich, seine vom Sex besessene Gattin

Brigitte Hochstöger: Großtante Eusebia von Schoisswohl, reiche Erbtante von Hubert

Edeltraud Scheikl: Minna Schoisswohl, ledige Mutter von Hubert und Bedienstete von Eusebia

Grete Fuchs: Frau Triburacek, neugierige und alles wissende Nachbarin

Gerhard Kellner: Gustl, Hausarbeiter, der Mann für alle Fälle (Installateur, Elektriker ...)

Lukas Grafeneder: Blasius Sanft, Chef der Bestattungsfirma „Ruhe sanft“

Anita Wagner: Dr. med. Korn, behandelnde Ärztin von Gottlieb Prybil



Der Inhalt:

Das erst kürzlich vermählte Paar Hubert und Claudia muss aus finanziellen Gründen in das zum Teil desolate Haus von Claudias hypochondrischen Vater ziehen. Der macht den beiden auf Grund seiner Todesängste sowie seiner nicht vorhandenen Krankheiten das Leben zur Hölle. Hubert hofft, Geld für eine eigene Wohnung von seiner reichen Erbtante Eusebia zu erhalten, die ihm aber nur einen größeren Betrag überweisen will, wenn sich Nachwuchs einstellt. Eine Schwangerschaft wird vorgetäuscht. Claudias konservativer Chef will nur ledige Angestellte, um ihren gutdotierten Job zu erhalten, wird ihm die Heirat verschwiegen.

Im Haus sind noch meistens anwesend: Die ältliche jungfräuliche Tante von Claudia, der Handwerker Gustl wegen ständiger Reparaturen, sowie die neugierige und alles wissende Nachbarin Triburacek. Plötzlich meldet sich die reiche Erbtante zu einem Besuch an und auch Claudias Chef kommt mit seiner aufgetakelten, sexbesessenen Gattin vorbei. Auf Grund der Diagnose seiner Ärztin lässt sich Claudias Vater sein bevorstehendes Begräbnis von einem Bestattungsunternehmen ausrichten. Hubert ist einem Nervenzusammenbruch nahe und will sofort ausziehen, doch seine finanzielle Lage (der Verkauf von Klopappapier ist rückläufig) verhindert das. Das Ende ist schrecklich oder wird doch alles gut?

Die Bücherei hat eine neue Homepage:

<http://bibliothek-grafenschlag.treffpunkt-bibliothek.at>



20 Jahre Gesunde Gemeinde



Bereits 20 Jahre lang organisieren die Arbeitskreismitglieder verschiedenste Vorträge, Kurse und Workshops zum Thema „Gesundheit“ in Grafenschlag.

Einen Überblick über die vielfältigen Angebote in dieser Zeit können Sie sich im Rahmen der „Hofroas“ am **2. August 2015** verschaffen. Während Sie in Ruhe „im Vergangenen“ stöbern, begeistern Dominic Neubauer und sein Team Ihre Kinder und Jugendlichen mit neuartigen Spielen und anderen sportlichen Aktivitäten.

Spiele-Sport-Spaß mit Dominic

Neuartige Spiele für Kinder und Jugendliche, die erst wenige kennen, wie z. B. **Flag Football, Ultimate Frisbee, Baseball** und viele mehr... bietet **Dominic Neubauer** in den kommenden Sommerferien an.

Seine Ausbildung zum Dipl. Sportlehrer macht es ihm möglich, ein spannendes und unvergessliches Sporterlebnis für die Kids zu gestalten. **Vom 20. – 24. Juli 2015**



täglich von 10.00 – 12.00
und 14.00 – 16.00 Uhr
für Kids von 6 – 15 Jahren
Kosten: 70,- Euro/ Woche
(3,50 Euro/Std.)

Treffpunkt: Sportplatz (bei
Schlechtwetter Turnsaal)
Für **Anmeldung** oder
Fragen steht Dominic
gerne zur Verfügung
unter: 0664/8653550

„Ich freue mich auf euch!“

Einladung zur ARBEITSKREIS-SITZUNG der Gesunden Gemeinde Grafenschlag

am Montag, 29. Juni 2015, um 19.30 Uhr

im Gasthaus Bauer in Grafenschlag

Gast: Regionalbetreuerin Rosemarie Pichler

Tagesordnungspunkte:

- Kennenlernen der neuen Regionalbetreuerin
- Rückblick und Feedback über die Angebote im vergangenen Arbeitsjahr
- Angebote von „tutgut“
- Planung von weiteren Aktivitäten

**Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte und
Ideenbringer die gerne im Arbeitskreis
mitwirken wollen**

KINDER FERIEN SPIEL

GRAFENSCHLAG 2015

SOMMER

Do. 9.7. – 13 Uhr, am Marktplatz:
Pferdehof Rauch
Die Kinder verbringen einige Stunden mit den Pferden (satteln, striegeln,...)!
Entfällt bei Schlechtwetter.

Di. 14.7. – 14 Uhr, Landschaftsteich:
Action am Landschaftsteich
Floßbauen, Cocktailbar und anschließender Grillerei, bei der die Kinder die Möglichkeit haben, ihre mitgebrachten Würstel zu grillen. Entfällt bei Schlechtwetter.

Mi. 29.7. – 14 Uhr, Sportplatz in Grafenschlag:
Outdoorspiele mit der Jungschar
Mit anschließendem Pizza backen; Kinder ab 4 Jahren können ohne Begleitung teilnehmen. Bei Schlechtwetter im Turnsaal.

Mi. 5.8. – 13.45 Uhr, Marktplatz Grafenschlag:
Erlebe den Bauernhof hautnah!
Spannender Nachmittag am Bauernhof der Familie Gruber in Rohrenreith. Mit vielen Überraschungen! Gegen Voranmeldung bis spätestens 3.8.2015; Kosten: € 3,-; findet bei jeder Witterung statt!

Mi. 12.8. – 14 Uhr, Garten der Fam. Bauer, Grafenschlag 40:
Bastel-, Wasser- und Spielpass
Selbst mitgebrachte T-Shirts werden bemalt, Badesachen nicht vergessen! Kinder ab 4 Jahren können ohne Begleitung teilnehmen. Bei Schlechtwetter im Hof des Gasthauses Bauer!

Sa. 22.8. – 14 Uhr, Feuerwehrhaus:
Sei einen Nachmittag lang ein Feuerwehrmann!
Zielspritzen, Schaum, Kran fahren,... warten auf dich! Eventuell Ersatzkleidung mitnehmen! Ausklang beim Heurigen Bauer. Bei Schlechtwetter im Feuerwehrhaus.

Mi. 2.9. – 14 Uhr, Spielplatz Grafenschlag:
Abschluss FERIENSPIELEFEST
Hüpfburg, Kinderschminken und tolle Outdoor-Spiele warten auf euch! Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Schlechtwetter findet das Spielefest im Feuerwehrhaus statt.




**FERIENSPIEL
GRAFENSCHLAG
SOMMER 2015**

Bitte die Kinder mit Getränken & einer kleinen Jause ausstatten. Die Teilnahme erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Gefahr!

Anmeldung & Info:
Heidi Meier – (T) 0664/73615277
Ulrike Gatterer – (T) 0676/5643685

Neues aus dem Kernland



Obmannwechsel im Kernland

Familien, Senioren und kommunale Zusammenarbeit sind in den kommenden Jahren die zentralen Themen im Waldviertler Kernland.

Bei der Generalversammlung am 6. Mai berichteten die Gemeinden über die zahlreichen Projekte, die im Waldviertler Kernland 2014 durchgeführt wurden, sowie über laufende Aufgaben.

Geschäftsführerin Doris Maurer stellte drei geplante, große Projekte vor, die sich vorwiegend dem gesundheitlich-sozialen Bereich widmen. Eines richtet sich an die älteren Gemeindebürger/innen, ein weiteres an junge Frauen und Familien mit Kleinkindern.

Der scheidende Obmann Dieter Holzer wurde für seine hervorragende, kompetente Arbeit während seiner mehr als 10-jährigen Tätigkeit gelobt. Durch seinen Einsatz konnte in der Kleinregion vieles bewegt werden.

Bei der Neuwahl wurde **Bürgermeister Robert Hafner** als

neuer Obmann bestätigt. Auch er dankte seinem Vorgänger und stellte den Antrag, Dieter Holzer zum Ehrenobmann zu ernennen, was einstimmig angenommen wurde. Auch künftig wird der Verein Waldviertler Kernland die Kleinregion durch zahlreiche Kooperationen und Projekte beleben.



Sitzend: Bgm. Leopold Bock, NA Bgm. Angela Fichtinger, KR Dieter Holzer, Geschäftsführerin Doris Maurer, Bgm. Obmann Robert Hafner, Bgm. Christa Jäger, Bgm. Johann Hofbauer

Stehend: Bgm. Friedrich Fürst, Bgm. Wolfgang Vogl, Franz Gutmann, Vzbgm. Andreas Groyß, Vzbgm. Josef Zottl, Bgm. Arnold Bauernfried, Doris Gillinger, Bgm. Ewald Fröschl, Vzbgm. Manfred Hackl, Bgm. Johann Stieger, Vzbgm. Franz Wagesreither, Bgm. Christian Seper, Vzbgm. Franz Heiderer

Regionsfest im Kernland

Gesundheit, Energie und Familie standen im Mittelpunkt des ersten Regionsfestes, das am 17. Mai in Ottenschlag stattfand.

18 örtliche Betriebe und über 30 Aussteller aus der Kleinregion Waldviertler Kernland erweiterten den traditionellen Maikirtag zu einem bunten Regionsfest. Trotz des kalten und teils regnerischen Wetters besuchten rund 1.500 Gäste die verschiedensten Attraktionen, die über das ganze Ortsgebiet verteilt waren.

In den Geschäften warteten zahlreiche vorteilhafte Angebote, und die örtliche Gastronomie verwöhnte mit regionalen Leckerbissen.

Besonders reges Interesse fanden die Gesundheitsofferte wie Massagen, der Apotheken-Testbus, die vielen Stände und Workshops der Gesunden Gemeinden oder die Tut gut -Teststrecke, die vom Maskottchen Tauschi erklärt wurde. Für die Männer waren Probefahrten mit den verschiedenen E-Autos ein Muss, die Jugend testete mit Begeisterung Segways und E-Bikes. Staunen riefen die elektrischen Schubkarren hervor.

Das Unternehmen AES Energietechnik stellte seine Hallen als richtiges „Messegelände“ zur Verfügung. Die grüne

Kosmetik fand ebenso Anklang wie die Gärtnertipps für's Hochbeet oder die spannenden Vorführungen von Jugendrotkreuz und Feuerwehrjugend Ottenschlag. Ständig im Einsatz war auch der Arbeitskran der Firma Böhm, der mutige Besucher/innen in luftige 30 m Höhe hob, von wo man einen herrlichen Rundblick über die Gemeinde hatte.

Aussteller und Besucher blieben bis zum späten Nachmittag, das vielfältige Programm wurde sichtlich genossen. Das Regionsfest soll von nun an jedes Jahr in einer anderen Kernland-Gemeinde stattfinden. Fotos finden Sie auf www.waldviertler-kernland.at.

Kinder & Ferien Akademie

Das Waldviertler Kernland bietet auch heuer wieder Kindern von 3 bis 15 Jahren eine abwechslungsreiche und spannende Ferienbetreuung. Von Montag bis Freitag zwischen 7:30 Uhr und 13:00 Uhr gibt es jede Woche in einer anderen Gemeinde tolle Schwerpunkte. Für das Sanitärer Camp in Grafenschlag von 24. Bis 28. August, aber auch für viele andere Projektwochen, sind noch Plätze frei – also schnell anmelden!

www.noe-kinderbetreuung.at/akademie

NÖ Kinderbetreuung

Die Einrichtung in Grafenschlag sorgt seit Februar für Spaß bei den Kleinen und Erleichterung bei den Eltern.

Flexible Anmeldezeiten, liebevolle Betreuung von 7 bis 17 Uhr (bei Bedarf sogar länger) und die Möglichkeit ein frisches, warmes Mittagessen zu genießen sind die großen Pluspunkte. Ob Sie Ihren Jüngsten ein paar Stunden mit Gleichaltrigen ermöglichen oder die größeren nach der Schule gut betreut wissen wollen, bei **Angelika, Natalie und Sonja** sind alle Kinder bestens aufgehoben.



So melden Sie sich an:

1. Anmeldebogen in einer Betreuungseinrichtung abholen oder direkt auf www.no-e-kinderbetreuung.at ausfüllen
2. Schnuppertag am gewünschten Standort vereinbaren: office@no-e-kinderbetreuung.at oder 02872 200 79 40
3. Betreuungsvereinbarung ausfüllen und unterschreiben
4. Nun kann Ihr Kind die NÖ Kinderbetreuung nutzen



Freiwilligenehrung 2015 in Großschönau

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich bereits zum zwölften Mal zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer wieder viele „Helferinnen und Helfer im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“ überreichten Landesrat **Mag. Karl Wilfing** in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und **Maria Forstner** (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Energiesheriffs im Kernland

Seit der Prüfung zum Klima- und Energiesheriff Ende April steht fest: Das Waldviertler Kernland verfügt über mehr als 80 junge Experten und Expertinnen zum Thema Energiesparen, Energiegewinnung und Klimaschutz.

Am 17. Mai fand das Projekt Klimaschule der vier neuen Mittelschulen seinen festlichen Abschluss. Nach spannenden Projektmonaten im Rahmen des Unterrichts mit vielen Workshops, Exkursionen und einer umfangreichen Prüfung wurde den Jugendlichen in Anerkennung ihrer Leistung von den jeweiligen Bürgermeister/innen öffentlich der Sheriffstern an die Brust geheftet.



Projektleiterin Doris Maurer und NR Ing. Mag. Werner Groiß lobten nicht nur das große Engagement der Schülerinnen und Schüler (alle hatten die Prüfung bestanden) sondern auch die hervorragende Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der neuen Mittelschulen.

Heuer wurde für die Marktgemeinde Grafenschlag **Engelbert Heiderer, Bürgermeister a. D.**, nominiert.

Als er das Amt des Bürgermeisters noch inne hatte, war er bereits Obmann des Sparvereines und ist es bis heute. Seit 2012 ist Engelbert Heiderer Obmann des Seniorenbundes und außerdem engagiert er sich tatkräftig als stellvertretender Vorsitzender im Pfarrkirchenrat.



Die Welt im klemuwa Gesucht werden Urlaubsfotos der Grafenschläger

Während bis 13. September 2015 noch die Ausstellung „Stars der Kindheit“ im klemuwa, dem kleinsten Museum des Waldviertels, in Langschlag läuft, starten schon die Vorbereitungen für die Herbstausstellung. „www – Waldviertler weltweit“ wird sie heißen.

Während für unsere Großeltern eine Fahrt nach Krems oder Wien schon eine Weltreise war, scheint es für uns keine Grenzen mehr zu geben. In dieser Ausstellung soll gezeigt werden, wo speziell Waldviertler schon überall auf Urlaub waren oder auch leben. Um dies im klemuwa darzustellen, suchen wir Bilder von Grafenschlägerinnen und Grafenschlägern vor den bekannten Sehenswürdigkeiten dieser Erde. Die Fotos können an die Email-Adresse museum@klemuwa.at geschickt werden. Die Eröffnung dieser spannenden Schau findet im Rahmen des dritten Waldviertler Museumstages am 20. September statt.

Übrigens: Die Ausstellungen im klemuwa können rund um die Uhr bei freiem Eintritt besucht werden.

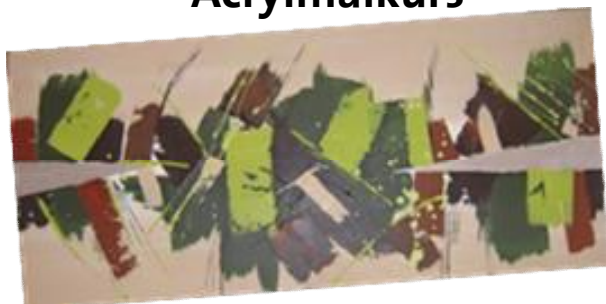


Jaqueline Schierhuber hat uns ein Bild von ihr vor der Basilius-Kathedrale in Moskau geschickt.



Gabi Walter als „Bezaubernde Jeanny“ ist nur eines der über 50 Bilder der Ausstellung „Stars der Kindheit“

Acrylmalkurs



Am Freitag, 16. und Samstag 17. Oktober 2015 findet wieder ein Acrylmalkurs im Turnsaal der Volksschule in Grafenschlag statt.

Gearbeitet wird in 2 Gruppen (ein Nachmittags- und ein Abendkurs) an 2 Tagen zu je 3,5 Stunden.

Maximale Teilnehmerzahl sind 20 Personen.



Der Kurs wird von Fr. Maria Stütz aus Gutau geleitet.

Es können sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene daran teilnehmen. Der Kursbeitrag beträgt 43 Euro. Anmeldung bei Ulli Gatterer unter der Tel.: 0676/5643685



SOMMER-YOGAKURSE

Montag: 08:30 Uhr – Beginn: 29. Juni / Ende: 21. Sept.

Mittwoch: 19:30 Uhr – Beginn: 1. Juli / Ende: 23. Sept.

Freitag: 8 Uhr und 19:30 Uhr – Beginn: 3. Juli / Ende: 25. September 2015

Sommerpreis: 10 Einheiten á 90 Min. - € 90,- /Person

(1 Einheit gratis) Matte, Decke und Kissen mitbringen!

Vom 20. Juli bis 3. August und am 21. August finden keine Yogakurse statt.

Bitte um Anmeldung - begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung bei „Sonnenlicht“ (siehe unten)

Bewegungs-Meditationen

(begleitet durch Instrumente und Räucherdüfte)

Zuerst lockern wir durch langsame, rhythmische Bewegungen den Körper, lassen dabei unseren Atem bewusst fließen und entspannen den Geist. Als Abschluss begeben wir uns auf eine Reise ins Land der Phantasie.

Termine: Mittwoch, 24. Juni 2015 um 19:00 Uhr

Dienstag, 14. Juli 2015 um 19:00 Uhr

Dienstag, 25. August 2015 um 19:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Min. - € 18,- /Person

Matte, Decke und Kissen mitbringen!

Jede Meditation kann einzeln gebucht werden!

Bitte um Anmeldung - begrenzte Teilnehmerzahl!

„Sonnenlicht“ Andrea Scheucher

3912 Grafenschlag 92

Tel. 02875/20 192 oder E-Mail: sonnenlicht@wvnet.at

Franz Gretz erhält Ehrenring der Gemeinde

Beim diesjährigen Frühlingskonzert erhielt **Franz Gretz** den **Ehrenring der Marktgemeinde Grafenschlag**. 1967 trat er unserer Musikkapelle bei und war 20 Jahre Obmannstellvertreter (geschäftsführender Obmann). Von 2002-2014 hatte er das Amt des Obmannes inne und trug somit große Verantwortung für die Blasmusikkapelle und für Grafenschlag.

Für langjährige Verdienste für Grafenschlag, vor allem als Obmannstellvertreter für die Blasmusikkapelle wurde auch **Dr. Martin Scheikl** geehrt. Er erhielt die **goldene Ehrennadel** der Gemeinde Grafenschlag.



Vizebürgermeister Franz Heiderer, Franz Gretz, Dr. Martin Scheikl und Bürgermeister Robert Hafner

Frühling erfolgreich eingeläutet

In gewohnter Manier läutete die Musikkapelle Grafenschlag offiziell den Frühling beim jährlichen Frühlingskonzert ein. Das diesjährige Programm umfasste bekannte Polkas wie „Von Freund zu Freund“ oder „Sorgenbrecher“. Ebenso wurde zu Hollywood-Blockbustern wie „Pearl Harbor“ und „Lord of the Rings“ musiziert, welche vor allem beim jungen Publikum Anklang fanden. Des Weiteren wurde erstmals ein Einblick hinter die Kulissen des Konzertes gewährt, bei dem die MusikerInnen zu „Atemlos“ von Helene Fischer innerhalb einer Probe zu sehen sind. Das Video gibt es auf der Homepage des Vereins (www.musikkapelle-grafenschlag.at) zu sehen. Ein wichtiger Programmpunkt waren auch die zahlreichen Ehrungen der MusikerInnen, die sie aufgrund von Engagement und langjährigem Einsatz für die Musik erhielten.

Das Frühlingskonzert war der Auftakt aus einer Reihe von Ausrückungen. Neben der Erstkommunion und der Fronleichnamsprozession wird am 20. Juni auch die Firmung in Grafenschlag von der Kapelle musikalisch umrahmt. Eine Woche darauf (27. Juni) stellen sich die Musikerinnen und Musiker bei der Marschmusikbewerbung in Sallingberg einer Jury, die nicht nur das musikalische Taktgefühl bewertet, sondern auch die zu bildenden Formationen beurteilt. Nach getaner Leistungsschau lädt die Musikkapelle am **18. Juli** zum **Dämmerstopp** am Hauptplatz in Grafenschlag ein. Die Musikkapelle freut sich schon jetzt auf Ihr Kommen.

*vorne: Josef Weber, Erich Lang jun., Helga Steininger, Robert Hafner, Bernadette Trappl, Melanie Steininger, Eveline Trondl, Walter Heider, Martin Scheikl
hinten: David Hofbauer, Gerhard Sandler, Harald Sandler, Daniel Hofbauer, Franz Gretz, Johann Hahn*



140 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Florianifeier

45 Kameraden hatten sich am 3. Mai 2015 eingefunden um gemeinsam die heilige Messe zum Gedenken an unseren Schutzpatron zu feiern. Im Anschluss fand beim Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung statt.



Zwei neue Mitglieder konnte Kommandant Franz Steininger in den aktiven Dienst der Feuerwehr aufnehmen und angeloben. **Lukas Steininger** aus Grafenschlag und **Lukas Wagner** aus Klein nondorf legten das Gelöbnis "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" ab.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Gemeindeblasmusikkapelle für die musikalische Umrahmung.

140-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr in Grafenschlag

Von 5. bis 7. Juni 2015 fand das diesjährige Fest der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag statt.

Am Freitagabend sorgte die Tanzband "Nonplusultra" bis in die frühen Morgenstunden für tolle Stimmung im Festzelt. Auch in der Disco im Feuerwehrhaus herrschte reges Treiben.

48. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe

Bei herrlichem Wetter fanden am 6. Juni in Grafenschlag die ersten Wettkämpfe des Jahres 2015 statt.

Viele Feuerwehrkameraden folgten der Einladung des Abschnittsfeuerwehrkommandos Ottenschlag und so konnten 63 Durchgänge abgehalten werden. Die Gruppen gaben sowohl auf der Wettbahn am Sportplatz als auch beim Staffellauf ihr Bestes, um eine gute Platzierung zu erreichen.

Pünktlich um 19 Uhr wurde die Siegereverkung am Marktplatz durchgeführt, die von unserer Musikkapelle musikalisch umrahmt wurde.

Kommandant HBI Franz Steininger konnte eine große Zahl an Ehren- und Festgästen begrüßen.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Willi Renner

dankte dem Bewerterteam rund um HBI Franz Weigl, der FF Grafenschlag und allen teilnehmenden Feuerwehrkameraden für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Ablauf des Bewerbes.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Knapp bedankte sich bei den Wettgruppen für die Teilnahme am Wettbewerb und bei der FF Grafenschlag für die Austragung des Bewerbes.

Bürgermeister Robert Hafner, Bezirkshauptmannstellvertreter HR Dr. Josef Schnabl und Landtagsabgeordneter Franz Mold gratulierten den Wettgruppen und sprachen ein Dankeschön für die ins Feuerwehrwesen investierte Zeit aus.

Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger dankte den Feuerwehrkameraden für die vielen freiwilligen Einsatzstunden. Anschließend wurde die Siegereverkung vom Wettleiter HBI Franz Weigl durchgeführt.

In der Abschnittwertung konnte sich die Truppe aus Groß Nondorf in beiden Wertungen durchsetzen und die begehrten Preise mit nach Hause nehmen. Von der Feuerwehr Grafenschlag wurden zwei Wettgruppen gestellt, welche den hervorragenden 5. und 10. Platz erreichten.

Für gute Stimmung sorgten am Samstag ab 15 Uhr "Cäptn. Klug und die Zwergsteirer". Dabei konnten sowohl die teilnehmenden Gruppen des Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbes als auch viele weitere Festbesucher gebührend feiern.

Abschnittsfeuerwehrtag

Am Sonntag veranstaltete das Abschnittsfeuerwehrkommando Ottenschlag den Abschnittsfeuerwehrtag in Grafenschlag.

Bei Kaiserwetter fanden sich zahlreiche Ehrengäste und viele Feuerwehrmitglieder aus dem gesamten Abschnitt gegen 9 Uhr beim Feuerwehrhaus in Grafenschlag ein.

Die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag leitete den Festzug zum Marktplatz, wo die heilige Messe und der Abschnittsfeuerwehrtag abgehalten wurden.

Ehrenlandesfeuerwehrkurat Engelbert Salzmann zelebrierte gemeinsam mit dem Pfarrer von Grafenschlag Krzysztof Kowalski die heilige Messe. In seiner Predigt betonte er die Notwendigkeit von Kameradschaft und Hilfsbereitschaft für das Funktionieren der Feuerwehr. Am Ende des Festgottesdienstes wurde die anlässlich des 140-jährigen Bestandsjubiläums der FF Grafenschlag restaurierte Feuerwehrfahne gesegnet.

Im Anschluss begrüßte Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Willi Renner die zahlreichen Ehrengäste, allen voran Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Neben der Nationalratsabgeordneten Bgm. Angela Fichtinger konnte Renner auch Bundesrat Bgm. Adelheid Ebner, den Landtagsabgeordneten Franz Mold, den Bezirkshauptmann HR Dr. Michael Widermann, ÖKR Agnes Schierhuber und Bgm. Robert Hafner und seine Gemeinderäte begrüßen.

Seitens der Feuerwehr galt OBR Franz Knapp, ABI Christian Hobel, VI Erwin Schnait, HV Jürgen Kellner, EBR Walter Strasser, den Unterabschnittskommandanten HBI Johannes Fröschl, HBI Heinrich Rumpold, HBI Alfred Penner, HBI Leopold Waglechner und HBI Franz Xaver Steininger, EABI Karl Schweighofer, EABI Erich Schierhuber sowie allen Abschnittssachbearbeitern und deren Stellvertretern ein herzliches „Grüß Gott!“.

Renner begrüßte auch noch alle Funktionäre und Vertreter der befreundeten Blaulichtorganisationen, die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag, die Bevölkerung aus Grafenschlag und Umgebung sowie alle Feuerwehrmitglieder.

Bürgermeister Robert Hafner gab in seiner Rede einen Überblick über die 140-jährige Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag und lobte den guten Ausbildungs- und Ausrüstungsstand seiner Feuerwehr.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Willi Renner berichtete, dass im Jahr 2014 die Feuerwehren zu knapp 1000 Einsätzen, wobei ungefähr 800 bei der Eiskatastrophe gezählt wurden, ausrückten. Er dankte den Behörden, Gemeinden, dem Land NÖ und der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung zur Aufrechterhaltung des Feuerwehrwesens. Weiters sprach er Polizei und Rettung ein Danke für die gute Zusammenarbeit bei Einsätzen aus.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Knapp gratulierte der FF Grafenschlag zum 140-jährigen Bestandsjubiläum und dankte dem Abschnitt Ottenschlag für die professionelle Bewältigung der Einsätze während der Eiskatastrophe.

Er forderte jene Feuerwehrkameraden auf, die eine Auszeichnung erhalten, diese mit Freude zu tragen und der Feuerwehr weiter treu zu bleiben. Außerdem dankte er BR Renner für die gute Zusammenarbeit mit dem Bezirksfeuerwehrkommando.

Unter einigen anderen Kameraden wurden auch Mitglieder der FF Grafenschlag ausgezeichnet. Peter Leutgeb und Stefan Krapfenbauer wurde das Verdienstabzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste um die Feuerwehr und das

Rettungswesen verliehen. Josef Meneder und Hubert Grötzl wurden für ihre 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet. Franz Steininger wurde das Verdienstzeichen 3. Klasse des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes verliehen.

Bürgermeister Robert Hafner und Franz Gretz wurde die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.



BR Willi Renner, LR Stephan Pernkopf, Franz Gretz, Bgm. Robert Hafner OBR Franz Knapp und HBI Franz Steininger

Bezirkshauptmann HR Dr. Michael Widermann gratulierte der FF Grafenschlag zur gelungenen Austragung der Bewerbe und bedankte sich bei allen Feuerwehrmitgliedern für die rasche Hilfe bei der Eiskatastrophe. Zum 140. Geburtstag wünschte er den Feuerwehrmitgliedern aus Grafenschlag, dass das Feuer der Kameradschaft nie verlöschen solle.

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf lobte den Dienst am Nächsten und die Freiwilligkeit der Feuerwehrmänner und -frauen in Niederösterreich. Er dankte der Bevölkerung für die Unterstützung des Feuerwehrwesens und überbrachte der FF Grafenschlag Glückwünsche zum Jubiläum.

Den Höhepunkt der Veranstaltung stellte dann die Verleihung der Verdienstmedaillen und Ehrenzeichen dar. Abschließend dankte BR Renner seinen Feuerwehrkameraden für die gute Zusammenarbeit und dankte der FF Grafenschlag für die tadellose Organisation der Bewerbe.

Mit der NÖ Landeshymne setzte die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag den offiziellen Schlusspunkt der gelungenen Veranstaltung.

Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich allen freiwilligen Helfern, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag, Sponsoren und Gönnern der Feuerwehr, sowie unseren zahlreichen Gästen, die dazu beitrugen, dass das Feuerwehrfest wiederum ein voller Erfolg wurde.

Von Hof zu Hof rund um den Purzelkamp

Die „Hofroas“ am Sonntag, 2. August 2015 ab 10.30 Uhr - ganztägig

Die 8 km lange – autofreie – Route führt von Hof zu Hof, von Betrieb zu Betrieb und kann zu Fuß, mit Pferdekutschen oder mit Kleinbussen bewältigt werden. Das heißt, auch ältere Mitbürger oder Familien mit kleinen Kindern können bequem alle Stationen dieser „Hofroas“ erreichen. Gute Einstiegstellen, weil dort ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen, sind: Der **Imbissstand** von **Walter Fröschl** (hier gibt es ganztägig typische Waldviertler Schmankerl zum Essen), der Marktplatz in Grafenschlag, das alte Bahnhofsgelände und der Dorfplatz in Langschlag.

Unsere Reisebeschreibung beginnt im **Kulturhof** bei **Daniela Schubert-Piringer**. Dort erwarten Sie Informationen über Cranio Sacrale und Kinesiologie. **Bettina Weber** stellt die Methode „Impulsströmen“ vor. Vom Thema „Wildkräuter und Wildgemüse“ überzeugt man sich im „Essbaren Garten“. Hier gibt es auch **Weber-Schnaps** und Biobier. Nächste Station ist „**Sonnenlicht**“ **Andrea Scheucher**. Hier geht's klangvoll zu: umrahmt von einer Trommelgruppe werden Yoga-Übungen gezeigt. Wer will, darf gleich mitmachen. Zu den Dienstleistungen zählen auch Maniküre, Pediküre, energetische Harmonisierungen, Gesichtsbehandlungen mit Naturkosmetik und Räuchern. Weiters finden sich hier Pendel, Schmuck aus Heilsteinen und Klangschalen zum Ausprobieren. Nun kommen die kulinarischen Genüsse: In der **Marktmühle** bietet **Christa Reich** Feines vom

Fisch und Weine. Forelle, Lachsforelle und Saibling aus eigener Aufzucht gibt's als Räucherfisch, in leckeren Aufstrichen, in Terrinen oder Salaten.

Einige 100 Meter weiter, beim idyllischen Teich neben der Gänseweide gibt es Produkte vom Rotwild in der Hütte von **Bernadette Bauer und Gerhard Zainzinger**. Genießen Sie hier eine „wilde Jause“, wie z. B. Wildleberkäse und Hirschkäsekrauter vom „**Wielandser Wild**“. Die nächste Station ist die **Hausmühle** von **Sonja und René Steininger** – und hier geht's um die Gans. Bei einer Betriebsführung erfahren Sie alles über Weidehaltung und Vermarktung der Gänse und können sich in die Bestellliste für Martini eintragen.

Nun geht es nach Langschlag: Begrüßt von der Schafherde sind Sie eingeladen, sich bei **waltergrafik** von der vielfältigen grafischen Produktpalette zu überzeugen. Ein anschließender Besuch im „**klemuwa**“ – dem kleinsten Museum des Waldviertels – lässt Kindheits-erinnerungen wach werden. **Johann Eigner** erzählt auf seinem **Biobauernhof** über Mutterkuhhaltung und seine Spezialkulturen wie Schnittlauch, Pfefferminze, Mohn, Dinkel, Kümmel. Notieren Sie sich gleich die Verkaufstermine für das zarte, feinfasrige Jungrindfleisch, Rinder-geselchtes und Wurstwaren. Zur Stärkung gibt es Bio-Suppen, Bio-Bier, Bio-Natursäfte, Kaffee und Mehlspeisen. Hier können Sie sich auch gleich einen passenden Einkaufskorb vom Schönbacher Korb-Outlet aussuchen.

Wir kehren zurück nach Grafenschlag: Bei der Weide und beim **Biobauernhof** von **Manuela und Helmut Riß** geht's um den stressfreien Umgang mit Rindern und Bullenflüstern. Dort gibt es auch leckere Köstlichkeiten vom Bio-Rind und Bio-Säfte.

Zur Präsentation „**20 Jahre Gesunde Gemeinde Grafenschlag**“ laden die Arbeitskreismitglieder. Während Sie „im Vergangenen“ stöbern, begeistern **Dominic Neubauer und sein Team** alle Kinder und Jugendlichen mit neuartigen Spielen und anderen sportlichen Aktivitäten auf der angrenzenden Wiese.

Zum Abschluss gibt es um 19.30 Uhr „Kino im Kulturhof“. Drei zur „Hofroas“ passende Filme stehen zur Auswahl – die Besucher entscheiden, welcher gespielt wird.

**Wandern,
Verkosten,
Genießen
heißt die Devise
dieses Tages.**



Die 11. Waldviertler Dorfs Spiele in Waldhausen

Vor rund 20 Jahren legten Georg und Gabi Walter mit ihrer Idee „Waldviertler Dorfs Spiele“ auszutragen den Grundstein und heuer finden bereits die 11. Dorfs Spiele statt.

Waldhausen hat heuer die Ehre diese Dorfs Spiele auszutragen. Sie finden **vom 28. bis 30. August 2015** statt.

Ab 13 Uhr wird freitags bereits fleißig Tennis gespielt. Die offizielle Eröffnung dieser Spiele findet dann abends ab **17.30 Uhr** mit dem Eintreffen der Ehrengäste und Teilnehmergemeinden statt.

Um **18 Uhr** sind die Eröffnung und der Einzug aller Gemeinden geplant.

Um **19.30 Uhr** beginnt der Feuerwehrbewerb, die Siegerehrung gibt es gleich im Anschluss.

Das weitere Programm von Samstag und Sonntag entnehmen Sie bitte dem Dorfs Spielfolder, der zu gegebener Zeit in Ihrem Postkasten zu finden sein wird.

Folgende 14 Gemeinden nehmen teil:

Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz an der Wild, Grafenschlag, Groß Globnitz, Großgöttfritz, Kottes-Purk, Ottenschlag, Sallingberg, Schwarzenau, Schweiggers, Pölla und Waldhausen.

Die folgenden Bewerbe mit den jeweiligen Verantwortlichen werden für Grafenschlag bestritten:

- **Asphaltstockschießen** - Georg Wagner
- **Beachvolleyball** - Maximilian Walter
- **Feuerwehr** - Franz Steininger
- **Fußball - Jugend U 18** - Markus Fichtinger
- **Kinder und Jugend** - Nadine Steininger
- **Land- und Forstwirtschaft** - Gerald Auer
- **Laufen** - Georg Walter
- **Musik** - Erich Lang jun.
- **Schnapsen** - Manfred Fuchs
- **Schießen** - Josef Meneder
- **Tennis** - Maximilian Gala
- **Tischtennis** - Markus Hackl
- **Völkerball** – Nadine Steininger
- **Juxbewerb** - Robert Hafner

Die diversen Teilnehmerlisten sollten bis **spätestens Dienstag, 30. Juni 2015** bei unserer Gesamtverantwortlichen **Regina Hochstöger** am Gemeindeamt oder per Mail unter regina.hochstoeger@wvnet.at eingetroffen sein (ausgenommen Kinder- u. Jugendbewerb – 30. Juli).

Die Mindestteilnehmerzahl pro Gemeinde beträgt 81 Menschen. Es dürfen alle Gemeindebürger, Nebenwohnsitzer, diverse Vereinsmitglieder und Kinder ab 6 Jahren (Völkerball ab 14 Jahren) mitmachen. In jedem Bewerb, außer Fußball und Feuerwehr, MUSS eine weibliche Mitstreiterin antreten. Bei Fußball und Feuerwehr DARF eine Dame antreten. Wer sich noch für den einen oder anderen Bewerb interessiert und mitmachen will, möge sich bitte bei dem jeweiligen zuständigen Verantwortlichen melden.



Die Auslosung der Bewerbsgruppen und Beginnzeiten fand am 12. Juni in Waldhausen statt und wird den Bewerbsverantwortlichen zugesandt.

Auch heuer können „Grafenschlag-Leiberl“ erworben werden. Bitte bestellen Sie Ihre Größe bis Ende Juni. Ein Leiberl kann für nur 5 Euro ab August gekauft werden.

Die Marktgemeinde Grafenschlag bittet um rege Teilnahme, wünscht allen guten Erfolg und bittet zugleich die Bevölkerung um Unterstützung unserer „Dorfsathleten“ bei allen Bewerben.

Zu vermieten? Zu verkaufen?
www.wohnen-im-waldviertel.at

www.wohnen-im-waldviertel.at

Find us on
facebook



Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt



Spendennachmittag des „blinden Franz“

Am Ostermontag veranstaltete der „blinde Franz“ seine **25. Benefizveranstaltung** zu Gunsten der Sonderschülerin (6.Schulstufe) Simone Sebek aus Bad Traunstein die am Down-Nervensyndrom leidet.

Es war ein schöner Erfolg mit vielen Gästen. Wir konnten der Familie Sebek einen Betrag von 1.210,- Euro übergeben. Der Reinerlös wird für den Ankauf einer Brille und für Lerntherapie verwendet.

**Ein großes Dankeschön für das Gelingen dieser
Veranstaltung gebührt folgenden Sponsoren:**

„Hermann und Jonny“, Gemeinde Grafenschlag, Ronny Weichselbaum, Mag. Jürgen Eichberger, Body-Land, Klaus Neumüller, Kurt Weichselbaum, Theatergruppe Bärnkopf, Gasthaus Welt und natürlich auch den sehr

spendenfreudigen Gästen. Und ein ganz großes Dankeschön an Franz Hochleitner für die gesamte Organisation trotz seiner Erblindung.



*Hilda Täubler, Josefa Hochleitner, Monika Mayer,
Christine und Simone Sebek, Erika Traxler, Willi Welt,
Franz Hochleitner, Gabi Brantner, im Hintergrund die
Musikanten Hermann und Jonny*

Pendlergaragen in Wien

Zusätzliche Pendlergaragenstandorte für NÖ Pendlerinnen und Pendler zu kostengünstigen Konditionen

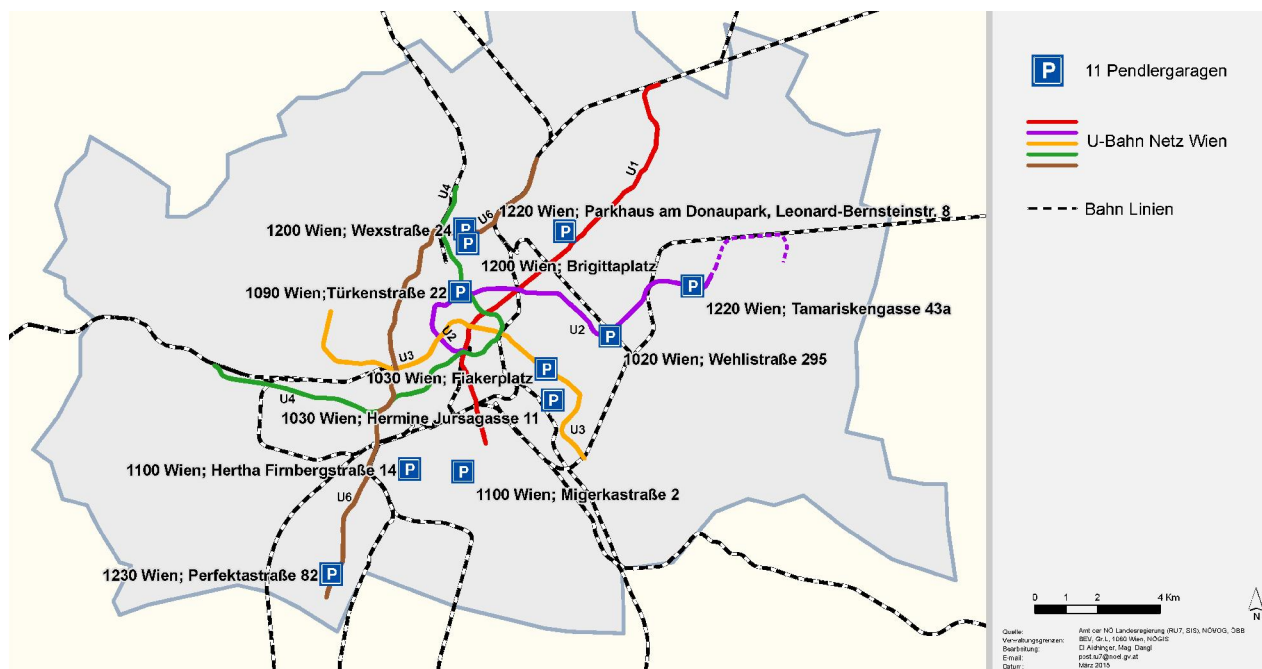
Seit 1. September 2013 stellt das Land den Niederösterreicher/innen ca. 1300 Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04 / Monat und 560,40 / Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Damit möchte man multimodale Mobilitätsketten fördern und das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel in Wien unterstützen.

Der Standort Türkenstraße wird sukzessive aufgelassen, da der Garagenbetreiber die Kooperationsvereinbarung mit dem Land Niederösterreich aufgekündigt hat, deshalb gab es Bemühungen einen neuen strategisch günstig gelegenen Garagenstandort zu finden, um den Verkehr

schon an den Stadtgrenzen von Wien abzufangen.

Es werden neue Garagenstellplätze bei der U+S-Bahnstation Spittelau (1090) und bei der U-Bahnstation Perfektastraße (1230) ab Herbst 2015 geschaffen. Beim Standort Perfektastraße stehen ab April 2015 zusätzlich 70 Stellplätze für Niederösterreicher/innen auf asphaltierter Fläche mit Schrankensystem vorübergehend, bis zur Fertigstellung des Garagenbaus im Herbst 2015, zur Verfügung. Pro neuem Standort sollen dann 250 Garagenstellplätze niederösterreichischen Pendlerinnen und Pendler zugutekommen.

Weitere Informationen sowie das Anforderungsformular für kostengünstige Pendlergaragenplätze finden Sie unter: <http://www.n-mobil.at/pendlergaragen>



Das war das BotschafterInnen-Treffen 2015

Am 19. März 2015 war es endlich wieder so weit. Das große BotschafterInnen-Treffen, veranstaltet vom Projektträgerverein Interkomm, fand im Vereinshaus Horn statt.

Unter dem Titel „Sag JA zum Wohnen im Waldviertel“ kamen 230 Gäste nach Horn, um gemeinsam ein deutliches Lebenszeichen zu setzen und zu zeigen, wie viele Menschen hinter dem Waldviertel stehen.

6 Jahre „Wohnen im Waldviertel“

Anlass war das 6-jährige Bestehen des Projektes „Wohnen im Waldviertel“. Die Bilanz des Obmanns ist positiv: „Wieder einmal sind wir beeindruckt vom zahlreichen Erscheinen und dem großen Interesse der Waldviertlerinnen und Waldviertler an unserer Initiative. Unser großer Dank gilt jedem Einzelnen, der unsere Community so stark unterstützt.“

Für die vielen BesucherInnen standen Information und Meinungsaustausch im Vordergrund. Für Unterhaltung und gute Laune sorgte unter anderem Europas einziges Lachzentrum.

Das Impulsreferat von Josef Wallenberger, Geschäftsführer der Wallenberger & Linhard Regionalberatung, widmete sich den Veränderungen im Waldviertel in den letzten 15 Jahren. Wallenberger verstand es, die Gäste anhand positiver, statistischer Kennzahlen zu motivieren, zeigte aber auch klar auf, dass die Arbeit im und für das Waldviertel angesichts der demografischen Entwicklungen weiterhin hart bleibt.

Josef Wallenberger forderte eindringlich, mit den „alten Bildern“ des Waldviertels aufzuräumen. So stimmt es zum Beispiel nicht, dass dem Waldviertel die Menschen davon laufen. Das zeigt die Wanderungsstatistik ganz deutlich. 2013 war die Bilanz zwischen Ab- und Zuwanderung positiv (es zogen 258 mehr Menschen zu als weg). Außerdem konnte Wallenberger widerlegen, dass das Waldviertel nicht nur Rückzugsland für Pensionisten ist. „Hören wir auf, alte Bilder zu strapazieren. Die Region ist stark und hat Potenzial.“

700 Botschafter und Botschafterinnen für „Wohnen im Waldviertel“

Interessante Daten präsentierte auch Nina Sillipp: 56 Gemeinden arbeiten zusammen und schalten das Konkurrenzdenken aus, 700 Menschen engagieren sich als BotschafterInnen in ihrem Umfeld für ein neues Bild des Waldviertels, 4.360 „Freunde“ hat „Wohnen im Waldviertel“ auf Facebook und 436.000 Besuche konnten in den letzten Jahren auf www.wohnen-im-waldviertel.at gezählt werden.

Für die abschließende Interviewrunde mischte sich Wallenberger unter Publikum. Von seinen vorhergegangenen Impulsen inspiriert, wurde als Thema der Diskussion „Zukunftsbilder für den Standort Waldviertel“ gewählt. Viele prominente VertreterInnen der Region beteiligten sich. So entstand ein angeregter Gedanken- und Meinungsaustausch, der beim abschließenden Get-together im gemütlichen Rahmen weitergeführt wurde.

Tausch der Wasserzähler

Auf Grund des Eichgesetzes ist es wieder erforderlich die Wasserzähler zu tauschen. Mit den Arbeiten wird durch die Gemeindearbeiter im Juli 2015 begonnen werden. Falls Sie zu Hause nicht angetroffen werden, hinterlassen wir eine Benachrichtigung mit dem Ersuchen, dass in weiterer Folge ein neuer Termin am Gemeindeamt vereinbart wird.

**... endlich
meine Traum-Wohnung
gefunden!**

Wohnung | MIETE mit Kaufoption
3912 Grafenschlag | 150

- ✓ ca. 56 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ PKV-Abstellplatz und eigenes Kellerabteil
- ✓ Energiekennzahl ca. 80 kWh/m²a

WAV **02846 / 7015**
Wohnbauplatz | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

**Altstoffsammelzentrum
beim Bauhof Grafenschlag
jeden 1. Freitag (14-17 Uhr)
jeden 3. Freitag (10-12 Uhr)**

Sprechtag - KOBV-Ortsgruppe-Zwettl und Umgebung:
jeden Dienstag von 9-11 Uhr im Haus der NÖ GKK Zwettl,
Weittraerstraße 15, 3910 Zwettl
Tel. und Fax: 02822/53654 oder Handy: 0664/8741552
Mail: kobv-og-zwettl@aon.at

Zwei Mal Bronze bei ÖM Sprint

Nachdem Ende Februar der neue Orientierungslaufverein OLZentrum-UNION-Waldviertel aus der Taufe gehoben wurde, kam es am 25. April gleich am Saisonbeginn zum ersten Highlight der Mountainbike – Orienteering Saison. Es wurde die Österreichische Meisterschaft im Sprintbewerb in Blumau-Neurißhof (NÖ) gefahren. Mit dabei waren alle vier Mitglieder des neuen Vereins. Hervorragend lief es für Kassierin **Sigrid Grün**, die in ihrem ersten Großeinsatz gleich die **Bronzemedaille** erringen konnte. Auch Obmann **Paul Grün** belegte den **dritten Platz**. Auch am Folgetag ging es bei Großmittel um Österreichische Ranglistenpunkte über die Langdistanz. Hier konnten neben Paul Grün (3.) auch Fritz Frühwirth und Siegfried Seiner Ranglistenpunkte erringen.

Die nächsten MTB-O Rennen finden Ende Juni bei Bleiburg statt.



Siegfried Seiner, Fritz Frühwirth sowie Sigrid und Paul Grün

Heißer Tanz um Vizemeistertitel in letzter Runde! Fußballer wollen es im Finish nochmals wissen

„Hobbyliga ist, wenn nach 15 Minuten der Schiedsrichter gefragt wird, wie lange noch zu spielen ist.“

Der Fußball erlebt derzeit wohl nicht seine sonnigsten Stunden, nachdem Skandale um Korruptionsaffären derzeit den Weltverband erschüttern und gegen zahlreiche FIFA-Funktionäre ermittelt wird, dass sogar der allmächtige Schweizer Joseph Blatter überraschend nach seiner Wiederwahl sein Amt zurücklegte. Wenn ausgerechnet dieser so etwas tut, möchte man - glaube ich - gar nicht wissen, wie tief der Korruptionssumpf der FIFA wirklich ist. Ja schade, dass der Fußball mit so einem Schmutz besudelt wird. Doch die Wahrheit ist, dass Geld und Macht den Fußball in den Dreck ziehen, und nicht der Sport sich selbst.

Aber wer garantiert korruptionsfreien Fußball sehen will, der ist sowieso in der Hobbyliga richtig aufgehoben.

Und da geht es kurz vor Saisonschluss nochmals ganz heiß her. Zwar hat der USC Oberstrahlbach drei Runden vor Schluss seinen Titel erfolgreich verteidigen können, aber um den zweiten Platz ist ein regelrechter Kampf ausgebrochen. Theoretisch haben vor dem letzten Spieltag mit USC Großglobnitz, SU Rudmanns/Stift Zwettl, USC Friedersbach und Eurem geliebten USC Grafenschlag von 4 Teams Chancen auf den Vizemeister und der USC Etzen mischt zumindest noch mit, um unter die ersten 5 Teams zukommen, was eine Qualifikation für den Hobbyligacup bedeuten würde, falls dieser nächste Saison wieder stattfinden sollte. Da es voraussichtlich zu

einer Zusammenlegung der Erlauftaler Hobbyliga und der Melktaler Hobbyliga kommen wird, ist die Zukunft dieses erst ins Leben gerufenen Projekts derzeit noch unklar.

Leider gibt es aber in der Hobbyliga auch schlechte Neuigkeiten, denn beim Derbygegner USV Bad Traunstein tummeln sich Gerüchte, dass der Spielbetrieb zumindest vorerst mal ausgesetzt wird. Natürlich hofft man, dass sie das Ruder nochmals rumreißen können, da man gerne weiterhin mit acht Teams in der Liga spielen möchte, und vor allem für Euren USC Grafenschlag birgt das Derby ja immer sehr viel Brisanz aufgrund der lokalen, aber freundschaftlichen Rivalität.

Aber auch beim USC Grafenschlag musste man Rückschläge hinnehmen, so fielen Christian Krapfenbauer und Gregor Lichtenwallner wegen schweren Schulterverletzungen fast für das gesamte Frühjahr aus. Und da auch andere zeitweise mit Blessuren zu kämpfen hatten bzw. man aus anderen Gründen Ausfälle hinnehmen musste, bangte man zeitweise auch, dass man elf Spieler stellen konnte.

Doch nun zum Saisonverlauf. Nach dem Herbsdurchgang war der Titel ja bereits in weite Ferne gerückt und man setzte sich Platz drei als realistisches Ziel. Der Saisonauftakt gegen den SU Rudmanns/Stift Zwettl ging leider gleich in die Hose, trotz Überlegenheit musste man sich 1:2 geschlagen geben. Eine Woche darauf rehabilitierte man sich mit einem klaren 4:1 Sieg beim SV Bad

Traunstein. Gegen den USC Friedersbach folgte ein weiterer verdienter, aber trotzdem hart umkämpfter 3:2 Sieg.

Einen Lapsus leistete man sich dann gegen den neuen Derbygegner UFC Schönbach United, wo man gegen das ebenfalls ersatzgeschwächte Team nur ein 2:2 Unentschieden erreichte, was den ersten Punktegewinn für die Schönbacher bedeutete. Danach ging es zu Meister Oberstrahlbach, welchen man ein gerechtes 1:1 Unentschieden abrang, wodurch man gegen den ungeschlagenen Tabellenführer als einziges Team unbesiegt blieb, da auch das Spiel im Herbst mit selbigen Ergebnis endete. Und das bisher letzte Spiel endete mit einem klaren 5:0 Erfolg gegen den USC Großglobnitz, welcher aufgrund zahlreicher Ausfälle nicht nur die Titelchance verspielte, sondern auch noch um den zweiten Platz bangen muss.

Tabelle vor der letzten Runde:

1. Oberstrahlbach	(13)	10	3	0	+31	33
2. Großglobnitz	(13)	7	2	4	+19	23
3. Rudmanns/Stift Zw.	(13)	7	2	4	+ 2	23
4. Grafenschlag	(13)	6	4	3	+12	22
5. Friedersbach	(13)	7	1	5	+10	22
6. Etzen	(13)	6	2	5	- 4	20
7. Bad Traunstein	(13)	1	0	12	-38	3
8. Schönbach	(13)	0	2	11	-31	2

Jugend gewinnt einziges Spiel klar

Auch unsere Jugend ist natürlich noch sehr aktiv, leider hatten sie jedoch nur gegen den USV Bad Traunstein die Möglichkeit ihr Talent zur Schau zu stellen, dies jedoch eindrucksvoll. Unsere kleinen Nachwuchsstars schlugen die Traunsteiner klar mit 10:4. Das Spiel gegen Großglobnitz wurde leider kurzfristig abgesagt.



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Grafenschlag

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Hafner

Texte: Regina Hochstöger und Vereinsverantwortliche

Layout: Waltergrafik, Regina Hochstöger

Druck: Herstellung in eigener Vervielfältigung

Druck- und Satzfehler vorbehalten

Wünschen Sie eine Veröffentlichung eines Beitrages oder haben Sie über ein besonderes Ereignis zu berichten, dann bringen Sie uns Ihren Bericht für die Zeitung oder senden Sie den Text mit Foto (Originalgröße 300 dpi Auflösung) an regina.hochstoeger@wvnet.at.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Sept. 2015

Neue Jacken

Am 10. Mai wurden beim Match gegen Schönbach an die USC-Spielerfrauen/-freundinnen – als Dank für die Hilfe und Unterstützung (vor allem beim Kantinendienst) – neue USC Jacken überreicht.

*vorne: Stefan Lichtenwallner, Anita Wagner, Petra Krapfenbauer, Marlene Hietler, Manuela Stummer, Evelyn Weber und Birgit Bauer
hinten: Markus Fichtinger, Jürgen Lichtenwallner, David Hofbauer, Martin Öckl, Jakob Walter, Lukas Löffl, Jürgen Gatterer, Christoph Mold, Christian Vieghofer und Tom Schießwald (nicht am Foto: Anna Walter)*

**Sonnwendfeuer des
Dorferneuerungsvereins
Kleinnondorf**
am Samstag, 20. Juni 2015
ab 21 Uhr

**Die Gemeindeärztin
Dr. Sieglinde Kainz
ist vom 6. bis 24. Juli
2015 im Urlaub.**

In dieser Zeit wird sie von Dr. Glaßner
und Dr. Steinkellner vertreten.

**Das Hoftheater präsentiert:
„Eine schreckliche Familie“**
26. u. 27. Juni um 20 Uhr
u. 28. Juni um 19 Uhr
3. u. 4. Juli um 20 Uhr
und am 5. Juli um 15 Uhr

**Orteturnier des
USC Grafenschlag**
am 11. und 12. Juli 2015
ab 13 Uhr
Turnsaal bzw. Sportplatz

**Dämmerschoppen der
Blasmusikkapelle**
am 18. Juli, um 19.30 Uhr
am Marktplatz

Knödelessen
an jedem Wochenende
im September
im Gasthaus Bauer

Frauenfrühstück
am 25. Juli 2015
ab 8.30 Uhr
vor dem Gemeindeamt

Magdalenenkirtag
am Sonntag, 26. Juli 2015
ab 10 Uhr Frühschoppen
im Gasthaus Hobegger

Purzelkamp-Hofroas
am 2. August 2015

Blutspenden
am Sonntag, 2. August 2015
von 9 - 12 u. von 13 - 14 Uhr
im Musikerheim

**Teichfest des
Dorferneuerungsvereines**
am 8. August 2015
beim Landschaftsteich

Sturm-Hofheuriger
vom 21. bis 23. August 2015
im Gasthaus Bauer

Ripperlessen
am Imbissstand Fröschl
am 2. Freitag im Monat
Vorbestellung bzw. Reservierung
unter 02875/7356

Dirndlgwandsonntag
am 13. September 2015